

II— 393 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR JUSTIZ

1.1537/24-IV 1/76

122 IAB

1976 -03- 22

zu 132 IJ

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

zu Zl. 132/J-NR/1976

Die an mich gerichtete Anfrage der Herren Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Ermacora und Genossen, betreffend die Vorgangsweise der Justiz anlässlich des Überfalles auf die OPEC am 21.12.1975, beantworte ich wie folgt:

Zu 1.:

Der Journalrichter des Landesgerichtes für Strafsachen Wien hat unmittelbar nach Bekanntwerden der Ermordung des Kriminalbezirksinspektors Tichler und des Alaa Hassan auf Antrag des Journalstaatsanwaltes die gerichtsmedizinische Obduktion der Leichen angeordnet.

Unmittelbar nach der Abfahrt der Terroristen am 22.12.1975 vom OPEC-Haus haben Journalstaatsanwalt und Journalrichter an der Tatbestandsaufnahme in den Räumen der OPEC mitgewirkt.

Zu 2.:

Den Terroristen werden das Verbrechen des Mordes gemäß § 75 StGB, das Verbrechen der erpresserischen Entführung gemäß § 102 Absatz 3 StGB und das Vergehen des Hausfriedens-

bruches gemäß § 109 Absatz 3 StGB zur Last gelegt.

Zu 3.:

Während der Anwesenheit der Terroristen auf österreichischem Hoheitsgebiet wurden richterliche Haftbefehle nicht erlassen.

Zu 4.:

Das Auslieferungsbegehren wurde hinsichtlich der im Haftbefehl des Landesgerichtes für Strafsachen Wien vom 23.12.1975 beschriebenen 6 Terroristen gestellt.

16. März 1976
Der Bundesminister:

